

Gemeinde- blatt

kostenlos an
alle Haushalte



2. Jahrgang · 26. August 1999 · Nr. 8

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE LEUTERSDORF

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,
in der ersten Gemeinderatssitzung der neuen Legislaturperiode am 02.08.1999 wurde durch den Gemeinderat einstimmig Frau Rosemarie Wagner zum ersten stellv. Bürgermeister und Herr Peter Hauser zum zweiten stellv. Bürgermeister gewählt. Ich bin froh, dass die Gemeinderäte diese Entscheidung mit diesem eindeutigen Votum getroffen haben und bedanke mich bei Frau Wagner und Herrn Hauser, dass sie dieses verantwortungsvolle Ehrenamt angenommen haben. Es wurden weiterhin die Mitglieder des Verwaltungs- und Technischen Ausschusses sowie deren Stellvertreter und die zwei Mitglieder für die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Obere Mandau“ gewählt. Die Aufstellung über die Mitglieder der Ausschüsse und des AZV können sie auf der Innenseite lesen.

Unter der Bekanntmachung AZV „Obere Mandau“ finden Sie heute auf der Innenseite ein paar Informationen zum weiteren Ausbau des Schmutzwasserkanals im Zweckverbandsgebiet. Da der Ortsteil Spitzkunnersdorf noch nicht in den Zweckverband aufgenommen werden konnte, baut die Gemeinde als Vorleistung zum Hauptstraßenbau in den Monaten Oktober bis Dezember 1999 den Schmutzwasserkanal. Für das Jahr 2000 ist dann der zweite Abschnitt beginnend vom Lindenweg, Dorfstraße bis zum Ende der Wohnbebauung Seifhennersdorfer Str. geplant.

Die Vergabe des 1. Bauabschnittes erfolgt am 13. September 1999 in der Gemeinderatssitzung in Spitzkunnersdorf.

Liebe Einwohner von Spitzkunnersdorf, sobald wir volle Klarheit über den weiteren Ausbau der Kläranlage im Ortsteil Spitzkunnersdorf haben, werden wir entsprechende Informationen bekanntgeben.

Beim Fußwegneubau zwischen der Landfleischerei Herzog und dem Wiesenweg musste die Gemeinde aufgrund einer Anordnung des Straßenbauamtes Bautzen 1,50 m von der Straßenkante entfernt bauen. Leider konnten wir keine bessere Lösung vornehmen, da die ESAG die Masten nicht weggenommen hat. Die Pflasterung des Fußweges erfolgt erst im II. Quartal 2000, nachdem die GASO die neue Hauptleitung verlegt hat. Trotz aller Probleme haben wir für die Fußgänger eine gewisse Sicherheit geschaffen. Ich möchte mich heute bei den Grundstückseigentümern für die zur Verfügungstellung des Landes bedanken.



Kanalbaumaßnahme am Kastanienweg

Foto: B. Greth

Am 17.07.1999 wurde der „Traditionsverein Lindeberg e.V.“ gegründet. Zu seinem Wirkungsbereich gehören hauptsächlich Leutersdorf/Spitzkunnersdorf - Neugersdorf und Seifhennersdorf. In der Gründungsmitgliederversammlung wurde Herr Uwe Großer als Vorsitzender gewählt. Ich wünsche Herrn Großer viel Erfolg, Freude und beste Gesundheit bei der Führung dieses Traditionsvereines.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister Bruno Scholze

Termine für den Monat September 1999

- | | | |
|----------------------|-----------|---|
| 02.09. | 13.00 Uhr | RRR Wanderung zum Lärchenberg u. Dreiseitenhof Eibau (ab Loose) |
| 03.09.-05.09. | | Leckerschdurfer Schiss'n |
| 04.09. | 14.00 Uhr | TSV Karaseklau ab Sportplatz (Spitzkunnersdorf) |
| 04.09. | | Schuleintritt |
| 11.09. | 15.00 Uhr | FFw Spitzkunnersdorf Depotfest (Gerätehaus) |
| 17.09.-19.09. | | 5. Windparkfest (Wache) |
| 19.09. | 13.00 Uhr | Skisport 5. Mattensprunglauf (Oberlausitzpokal) Forstenschanze |
| 25.09. | | Schützenverein – Königsschießen |

Achtung · Achtung · Achtung Unser Leckerschdurfer Schiss'n findet vom 3.-5. September 1999 statt.

mit neuem Fahrgeschäft **Hully Gully**

Freitag: 16.30 Uhr Bierprobe

Samstag und Sonntag: ab 14.00 Uhr

Sonntag ab 15.30 Uhr Countrymusik mit Olli u. Co.

Sonntag gegen 20.30 Uhr **Höhenfeuerwerk**



Leckerschdurfer Schiss'n 1998

Foto: Marschner

Öffentliche Bekanntmachungen

**Gemeinde Leutersdorf, Landkreis Löbau-Zittau
Wahlkreis 60 (Sächsische Oberlausitz II)**

Bekanntmachung

**über die Auslegung des Wählerverzeichnisses
und die Erteilung von Wahlscheinen für die
Wahl zum Sächsischen Landtag am 19. Sep-
tember 1999**

1. Das Wählerverzeichnis zur Landtagswahl für die Wahlbezirke der Gemeinde Leutersdorf liegt in der Zeit vom 30. August bis 03. September 1999 während der Dienststunden und am 31. August bis 18.00 Uhr (§ 17 Abs. 1 SächswahlG) im Zimmer 8 der Gemeindeverwaltung Leutersdorf, Hauptstraße 9, in 02794 Leutersdorf, für die Wahlbezirke

- Mittelschule Leutersdorf

- ehemaliger Kindergarten Leutersdorf (Hauptstraße 24)

sowie im Zimmer 1 der Verwaltung Spitzkunnersdorf, Hauptstraße 13 a, in 02794 Spitzkunnersdorf, für den Wahlbezirk

- Gemeindezentrum Spitzkunnersdorf

zu jedermanns Einsicht aus.

Der Wahlberechtigte kann verlangen, dass in dem Wählerverzeichnis während der Auslegungsfrist der Tag und der Monat seiner Geburt unkenntlich gemacht wird.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Auslegungsfrist, spätestens am 03. September 1999 bis 12.00 Uhr beim Bürgermeisteramt Leutersdorf, Hauptstraße 9, 02794 Leutersdorf, Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **29. August 1999** eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 60 (Sächsische Oberlausitz II)

- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum dieses Wahlkreises oder

- durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1. ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener Wahlberechtigter**,

a) wenn er sich am Wahltage während der Wahlzeit aus wichtigem Grunde außerhalb seines Wahlbezirkes aufhält,

b) wenn er seine Wohnung ab dem **16. August 1999** in einen anderen Wahlbezirk

- innerhalb der Gemeinde

- außerhalb der Gemeinde, wobei die Eintragung in das Wählerverzeichnis am Ort der neuen Wohnung nicht beantragt worden ist,

verlegt.

c) wenn er aus beruflichen Gründen oder infolge Krankheit, hohen Alters, eines körperlichen Gebrechens oder sonst seines körperlichen Zustandes wegen den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann;

5.2. ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener Wahlberechtigter**,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 15 Abs. 1 der Landeswahlordnung (bis zum 29. August 1999) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 19 Abs. 1 der Landeswahlordnung (bis zum 03. September 1999) versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 15 Abs. 1 der Landeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 19 Abs. 1 der Landeswahlordnung entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis des Bürgermeisteramtes gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 17. September 1999, 18.00 Uhr, beim Bürgermeisteramt mündlich oder schriftlich beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann ein Antrag noch bis zum Wahltage, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltage, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch eine schriftliche Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Der Antragsteller muss den Grund für die Erteilung eines Wahlscheines glaubhaft machen.

6. Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass der Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will, so erhält er mit dem Wahlschein zugleich

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,

- einen amtlichen hellgrünen Wahlumschlag,

- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen rosa Wahlbriefumschlag und ein Merkblatt für die Briefwahl.

Diese Wahlunterlagen werden ihm vom Bürgermeisteramt auf Verlangen auch noch nachträglich ausgehändigt. Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur im Falle einer plötzlichen Erkrankung zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird und die Unterlagen dem Wahlberechtigten nicht mehr rechtzeitig durch die Post übersandt oder amtlich überbracht werden können.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel, dem Wahlumschlag und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltage bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird im Bereich der Deutschen Post AG als Standardbrief ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert. Er kann auch in der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.



Leutersdorf, den 26. August 1999

Scholze
Scholze, Bürgermeister

**Gemeinde Leutersdorf, Landkreis Löbau-Zittau
Wahlkreis 60 (Sächsische Oberlausitz II)**

Wahlbekanntmachung

1. Am **Sonntag, dem 19. September 1999** findet die **Wahl zum 3. Sächsischen Landtag** statt.

Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Gemeinde ist in folgende drei - allgemeine - Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk 1

(Leutersdorf ab Zittauer Platz in Richtung Seifhennersdorf, Dörfel, Neuwalde, Josephsdorf, Neuspitzkunnersdorf)

Wahlraum: Mittelschule Leutersdorf,
Seifhennersdorfer Straße 2

Wahlbezirk 2

(Leutersdorf Ortsteil Hetzwalde, Oberdorf bis einschließlich Mittelstraße / Poststraße)

Wahlraum: ehemaliger Kindergarten Leutersdorf,
Hauptstraße 24

Wahlbezirk 3

(Spitzkunnersdorf, südlich der Straße der Republik)

Wahlraum: Heimatzimmer,
Gemeindezentrum Spitzkunnersdorf,
Hauptstraße 13 a

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 16. August bis zum **29. August 1999** übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses am Wahltag um 16.00 Uhr im Zi. 5 des Rathauses Seifhennersdorf, Rathausplatz 1 in 02782 Seifhennersdorf zusammen.

Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis oder Reisepass** zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln in amtlichen Wahlumschlägen. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes **Stimmzettel** und **Umschlag** ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Direktstimme und eine Listenstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- für die Wahl im Wahlkreis in grauem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Wahlkreisvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, bei anderen Wahlkreisvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung
- für die Wahl nach Landeslisten in schwarzem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

- seine Direktstimme zur Wahl des Wahlkreisabgeordneten (des Direktbewerbers) in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Graudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,
- und seine Listenstimme zur Wahl einer Landesliste einer Partei in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Die Listenstimme ist in der Regel die wichtigere Stimme, da mit ihr über die Anzahl der Abgeordneten der einzelnen Parteien im Landtag entschieden wird (§ 6 des Gesetzes über die Wahlen zum Sächsischen Landtag). Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in den Wahlumschlag gelegt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
- durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich vom Bürgermeisteramt einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 13 Abs. 4 des Gesetzes über die Wahlen zum Sächsischen Landtag). Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).



Leutersdorf, den 26. August 1999

Scholze

Scholze, Bürgermeister

**Bekanntmachung
der Satzung der Gemeinde Leutersdorf über
die Klarstellung des Innenbereiches für das
Gebiet „Zur Heinrichshöhe“**

1. Der Gemeinderat Leutersdorf hat in seiner Sitzung am 2. August 1999 die Klarstellungssatzung nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 BauGB für das Gebiet „Zur Heinrichshöhe“ beschlossen.

2. Die Satzung wird hiermit bekannt gemacht.

3. Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

4. Die Satzung kann von jedermann im Gemeindeamt Leutersdorf, Hauptstr. 9, 02794 Leutersdorf im Zimmer 1 - Bauamt während der Dienststunden

Montag, Mittwoch, Donnerstag	von 7.00 bis 15.30 Uhr
Dienstag	von 7.15 bis 17.30 Uhr
Freitag	von 7.00 bis 12.00 Uhr

eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden.



Leutersdorf, den 12. August 1999

Scholze

Scholze, Bürgermeister

Öffentliche Gemeinderatssitzungen

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Montag, dem **13. September 1999, 19.00 Uhr im Heimatzimmer des Verwaltungsgebäudes**, Hauptstraße 13a, in Spitzkunnersdorf statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Verkündigungstafel des Gemeindeamtes, Hauptstraße 9, und an der Verkündigungstafel des Verwaltungsgebäudes, Hauptstraße 13a, in Spitzkunnersdorf.

Arbeitsplan für die Gemeinderats- und Ausschusssitzungen im 2. Halbjahr 1999

Gemeinderatssitzungen:	Verwaltungsausschuss:
13.09.99 in Spitzkunnersdorf	25.10.99 in Leutersdorf
04.10.99 in Hetzwalde	
15.11.99 in Spitzkunnersdorf	
20.12.99 in Leutersdorf	

Beschlüsse

Gemeinderat

vom 2. August 1999

ÖFFENTLICHER TEIL



Beschluss Nr. 71/08/99

Aufstellungsbeschluss einer Klarstellungssatzung nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 für das Gebiet „Zur Heinrichshöhe“

Abstimmungsergebnis: 11 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 72/08/99

Beschluss über die Klarstellungssatzung nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 BauGB für das Gebiet „Zur Heinrichshöhe“

Abstimmungsergebnis: 11 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 73/08/99

Abwägung der eingegangenen Bedenken, Anregungen und Hinweise zum Entwurf der Ergänzungssatzung für das Gebiet „An der Zeile - Flurstück 992/4“ im OT Spitzkunnersdorf und Abwägungsbeschluss

Abstimmungsergebnis: 11 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 74/08/99

Beschluss der Satzung der Gemeinde Leutersdorf über die Ergänzung des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles für das Gebiet „An der Zeile - Flurstück 992/4“ im OT Spitzkunnersdorf

Abstimmungsergebnis: 11 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 75/08/99

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 20/06/99 L - Gottfried u. Christa Farack, Leutersdorf - Vorbescheid mit der Anfrage zur Festlegung des bebaubaren und nicht bebaubaren Teiles des Grundstückes 2/2 Josephsdorf

Abstimmungsergebnis: 11 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 76/08/99

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 21/06/99 L - Ingeborg Clemens, Leutersdorf, Erweiterung des vorhandenen Geschäftsreiches auf dem Grundstück Hauptstraße 62

Abstimmungsergebnis: 11 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 77/08/99

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 22/06/99 L - Hartmut Lorenz, Leutersdorf, Erneuerung des Dachstuhles und Werterhaltung am Wohnhaus Fr.-Ludw.-Jahn-Str. 7

Abstimmungsergebnis: 11 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 78/08/99

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 23/07/99 L - Egbert Gutwein, Leutersdorf, Anfrage zur Bebaubarkeit des Flurstückes 64/4 Niederleutersdorf

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen,
Befangenheit: Herr B. Scholze

Beschluss Nr. 79/08/99

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 13/06/99 Sp - Lars Reichel, Spitzkunnersdorf, Anbau an das vorhandene Wohnhaus auf dem Flurstück 31d in Spitzkunnersdorf

Abstimmungsergebnis: 10 + 1 Ja-Stimmen,
Befangenheit: Herr S. Reichel

Beschluss Nr. 80/08/99

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 14/06/99 Sp - Andreas Neumann, Spitzkunnersdorf, Neubau eines Jauchebehälters auf dem Flurstück 205/9 in Spitzkunnersdorf

Abstimmungsergebnis: 10 + 1 Ja-Stimmen,
1 Stimmenthaltung

Beschluss Nr. 81/08/99

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 24/07/99 L - Gotthard Ebert, Leutersdorf - Errichtung eines Carports auf dem Grundstück Hauptstraße 44

Abstimmungsergebnis: 11 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 82/08/99

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 16/07/99 Sp - Hans-Wolfhard Claus und Lilly Claus, Spitzkunnersdorf - Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 418 a in Spitzkunnersdorf

Abstimmungsergebnis: 11 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 83/08/99

Flächentausch zum Erwerb einer Verkehrsfläche in Spitzkunnersdorf

Abstimmungsergebnis: 11 + 1 Ja-Stimmen

Weitere amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen

Standesamt

Laut Verordnung der Sächsischen Staatsregierung werden die Urkundenstellen bei den Landkreisen aufgelöst.

Das Landratsamt Zittau löst die Urkundenstelle per 30. September 1999 auf.

Daraus ergeben sich die folgenden Veränderungen:

Ab 1. Oktober 1999 werden Abstammungs-, Geburts-, Ehe- und Sterbeurkunden nur noch vom Standesamt Seifhennersdorf ausgestellt, dies betrifft allerdings nur Bürger, deren Personstandsangelegenheiten in Seifhennersdorf, Leutersdorf oder Spitzkunnersdorf ab dem Jahr 1876 (seit Bestehen der Standesämter) beurkundet worden sind.

Die Urkunden können schriftlich oder persönlich mit Verwendungsnachweis beim Standesamt Seifhennersdorf angefordert werden.

Zu näheren Auskünften steht Ihnen Frau Cejp, Standesbeamte, gern zur Verfügung. Tel.-Nr. 0 35 86/45 15 25

Bürgermeister

Wahl der stellvertretenden Bürgermeister

Auf der ersten Sitzung des neugewählten Gemeinderates waren durch die Gemeinderäte mehrere Personen in verschiedene Funktionen zu wählen. Dazu gehörten unter anderem der erste und zweite Stellvertreter des Bürgermeisters. Zur Wahl waren 11+1 Gemeinderäte anwesend. Mit dem Ergebnis von jeweils 11+1 Stimmen wurden folgende Personen gewählt:

Erste Stellvertreterin des Bürgermeisters
Frau Rosemarie Wagner

Zweiter Stellvertreter des Bürgermeisters
Herr Peter Hauser

Die Gewählten vertreten den Bürgermeister bei Abwesenheit bei der Erfüllung seiner Aufgaben im Rahmen seiner Entscheidungsbefugnis und in der angegebenen Reihenfolge.

Ausschüsse des Gemeinderates

Die Hauptsatzung unserer Gemeinde sieht die Bildung von beschließenden Ausschüssen vor. Im Einzelnen sind das der Verwaltungsausschuss und der Technische Ausschuss. Diese sollen Entscheidungen innerhalb enger Wertgrenzen treffen. Diese liegen bei planmäßigen Mitteln im Bereich von 20 TDM bis 60 TDM sowie bei über- und außerplanmäßigen Mitteln im Bereich von 4 TDM bis 40 TDM. Dabei umfasst die Zuständigkeit des Verwaltungsausschusses besonders folgende Aufgabengebiete:

- Personalangelegenheiten, allgemeine Verwaltungsangelegenheiten
- Abgabenangelegenheiten
- Angelegenheiten der Schulen und der Kindertagesstätten
- soziale und kulturelle Angelegenheiten
- Gesundheitsangelegenheiten
- Marktangelegenheiten
- sowie Liegenschaften, Jagd, Wald und Fischerei

Die Aufgaben des Technischen Ausschusses gliedern sich vor allem nach Bauleitplanung und Bauwesen (Hoch- u. Tiefbau, Vermessung),

- Ver- und Entsorgung,
- Straßenbeleuchtung, technische Verwaltung der Straßen, Bauhof,
- Verkehrswesen,
- Feuerlöschwesen sowie Katastrophen- und Zivilschutz,
- Friedhofs- und Bestattungsangelegenheiten,
- technische Verwaltung gemeindeeigener Gebäude,
- Sport-, Spiel-, Bade-, Freizeiteinrichtungen, Park- und Gartenanlagen,
- Umweltschutz, Landschaftspflege und Gewässerunterhaltung.

Auf der konstituierenden Sitzung des neugewählten Gemeinderates am 02. August 1999 wurden auch die Mitglieder der Ausschüsse gewählt. Im einzelnen sind das:

Die Mitglieder des Verwaltungsausschusses:

Herr Wilfried Hillert
Herr Uwe Albert
Frau Sabine Heinze
Herr Werner Dietzschkau

Die stellvertretenden Mitglieder des Verwaltungsausschusses:

Frau Rosemarie Wagner
Herr Peter Hauser
Frau Katharina Schild
Frau Margot Kühnel

Die Mitglieder des Technischen Ausschusses:

Herr Hans-Joachim Otto
Herr Lutz Halang
Herr Jörg Linke
Herr Uwe Michel

Die stellvertretenden Mitglieder des Technischen Ausschusses:

Herr Eberhard Nitsche
Herr Manfred Brendler
Herr Wilfried Hillert
Herr Rüdiger Heinze

Die Ausschussmitglieder und ihre Stellvertreter wurden jeweils mit der Anzahl aller anwesenden Mitglieder des Gemeinderates gewählt.

Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes

Neben dem Bürgermeister als geborenes Mitglied der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Obere Mandau“ entsendet jede Mitgliedsgemeinde zwei Gemeinderäte in die Verbandsversammlung. Für die Gemeinde Leutersdorf wurden

Herr Manfred Brendler und
Herr Lutz Halang

in diese Funktion gewählt. Die jeweiligen Stellvertreter für die Mitglieder der Verbandsversammlung werden auf einer der nächsten Gemeinderatssitzungen gewählt.

Scholze, Bürgermeister

Verkauf kommunaler Wohngrundstücke

	Grundstücks- fläche	freie Räum- WE	lichkeiten	Wertgutachten in TDM
Schmiedeweg 9	1890 m ²	6	ja	102,3

Kaufinteressenten bitten wir, einen schriftlichen Antrag beim Bürgermeister oder Ortsvorsteher zu stellen.

Ortsvorsteher

Sonderausstellung im Heimat-zimmer Spitzkunnersdorf

Anlässlich der vor 90 Jahren erfolgten Grundsteinlegung des Schulgebäudes (heute Gemeindezentrum) und der Schließung der Grundschule von Spitzkunnersdorf wird in einer Ausstellung am

**Samstag, dem 11.09.99 von 10.00 bis 18.00 Uhr und
Sonntag, dem 12.09.99 von 9.00 bis 12.00 Uhr**

im Heimatzimmer im Gemeindezentrum an ca. 350 Jahre Schulwesen in Spitzkunnersdorf erinnert.

Die Zeitreise beginnt bei den Anfängen des Schulwesens in der Oberlausitz, führt durch die Schulhäuser unseres Ortes, berichtet von der Schulorganisation und vom schulischen Leben. Weiterhin wird an nachhaltige Schulveranstaltungen und natürlich auch an die Lehrer erinnert.

Zusammengestellt und gestaltet wird die Ausstellung von Frau Christine Neumann aus Spitzkunnersdorf.

Für ihre fleißigen Bemühungen und ihr großes Engagement möchte ich Frau Neumann auch auf diesem Wege meinen Dank und meine Anerkennung aussprechen.

Ich möchte unsere Einwohner und Gäste sehr herzlich zu einem Besuch unserer kleinen Ausstellung einladen und freue mich auf ihr Kommen.

Mit freundlichen Grüßen

J. Neumann, Ortsvorsteher

Gelungenes Sommerfest 1999 in Spitzkunnersdorf

Dank vieler fleißiger Helfer konnte vom 30.07.99 bis 01.08.1999 das nun schon traditionelle und wieder gut vorbereitete Sommerfest in Spitzkunnersdorf gefeiert werden. Bei besten Bedingungen war die Zahl der Besucher aus Nah und Fern auch entsprechend hoch. Besonders erfreulich für mich ist das gute Zusammenwirken aller Vereine und Verbände unseres Ortes. Bereits zur Bierprobe am Freitag, war der Festplatz gut besucht. Ein reizvolles Sportereignis für alle Fußballfreunde war das Spiel unserer 1. Mannschaft gegen den Oberligavertreter aus Bischofswerda am gleichen Tag.

Einen besonderen Höhepunkt dieses Wochenendes stellten die Feierlichkeiten anlässlich des 140. Gründungsjubiläums unserer Schützengesellschaft 1859 e.V. Spitzkunnersdorf dar. Für die gute Organisation des Festumzuges möchte ich den Schützenschwestern und -brüdern danken. Die anschließenden Darbietungen des Spielmannszuges aus Reichenbach fanden bei allen Gästen großen Zuspruch.

Ein besonderer Dank gebührt auch den Sangeschwestern und Sangesbrüdern unseres Sängerbundes Spitzkunnersdorf mit seinen Gästen für einen hervorragend gestalteten Sängerkühlschoppen am Sonntag. Ich hoffe, dass im nächsten Jahr noch mehr Gäste dieses stimmungsvolle kulturelle Ereignis besuchen werden. Wie am Anfang bereits erwähnt, ist ein solches Fest nur in gutem Miteinander aller Vereine zu meistern. Allen Vereinsmitgliedern und Freunden unserer Vereine, die während des Sommerfestes fleißig mithalfen, möchte ich meinen besonderen Dank und Anerkennung aussprechen. Wie aus Gesprächen mit Gästen zu erfahren war, ist dies nicht in allen Gemeinden Normalität. Danken möchte ich auch allen Sponsoren, Händlern und Gewerbetreibenden für die materielle und ideelle Unterstützung und hier besonders Herrn Elektromeister Eberhard Rücker, der mit großem Engagement eine stabile Stromversorgung gewährleistet hat.

Ich hoffe und wünsche, dass auch in den kommenden Jahren das Sommerfest ein Höhepunkt im Leben unserer Dorfgemeinschaft sein wird.

Mit freundlichen Grüßen Ihr J. Neumann, Ortsvorsteher

Hauptamt

Wochenmarkt

Achtung – Achtung – Achtung

Die Händler des Wochenmarktes würden sich freuen, Sie als Gäste und Kunden vom 03. bis zum 05. September auf dem „Leckerschdurfer Schiss'n“ begrüßen zu dürfen. Die Verkaufsstände öffnen natürlich erst am Nachmittag, so dass der Wochenmarkt am 03. September ausnahmsweise nicht wie gewohnt stattfindet.

Fundsachen

Entsprechend § 980 BGB wird öffentlich bekannt gemacht, dass

- 1 Herrenfahrrad
- 1 Schlüsselbund
- 1 Brille

im Fundbüro abgegeben wurde.

Die Eigentümer melden sich bitte binnen 6 Wochen, vom Tage der Bekanntmachung, unter Vorlage eines Eigentumsnachweises im Sekretariat auf dem Gemeindeamt Leutersdorf, Hauptstr. 9, Zimmer 5.

„Schwangere in Not“

Es besteht die Möglichkeit, das Schwangere Anträge über die Stiftung „Schwangere in Not“ im

Gesundheitsamt, Frau Markert
Max-Müller-Straße 2, 02763 Zittau
Tel.: 0 35 83/51 23 23

nur noch bis zur 20. Schwangerschaftswoche beantragen können.

Wir möchten alle Schwangeren, die sich in einer finanziellen Notlage befinden, auf diesen einmaligen Zuschuss hinweisen.

Abfuhrtermine

„Gelber Sack / Gelbe Tonne“

07.09.1999	Leutersdorf
06.09.1999	Spitzkunnersdorf

Bauamt

Straßenbau

Auch in diesem Jahr wird es möglich, durch Ausreichung von Fördermitteln, Straßendeckenbaumaßnahmen durchzuführen.

Zur Ausführung gelangen die Wachestraße 2. Bauabschnitt sowie die Straße „Zur Heinrichshöhe“ von der Kreuzung Friedensstraße bis Sportplatz.

Die Baumaßnahmen werden in der Zeit vom 30.8. bis 3.9.1999 zur Ausführung kommen.

Während der Bauzeit werden zeitweise Sperrungen der Straßen vorgenommen. Die Bewohner der Straßen Grüner Weg, Siedlung und Zur Heinrichshöhe werden gebeten, den Siedlungsweg durch die Rinderstallanlage als Zufahrt zu nutzen

Abwasser

Der Zweckverband Abwasserbeseitigung „Obere Mandau“ wird am 6. September 1999 mit den Bauarbeiten zur Errichtung des Abwasserkanales im Bereich der Oststraße/Obere Straße in Leutersdorf beginnen. Von der Spitzkunnersdorfer Straße aus führen die Bauarbeiten in Richtung Obere Straße.

Während der Bauzeit wird es zu Behinderungen für die Anwohner kommen. Wir bitten dafür um Ihr Verständnis. Bei auftretenden Problemen bitten wir, mit der Bauleitung oder der Gemeindeverwaltung in Verbindung zu treten.

Gröllich, stellvertretender Bauamtsleiter

Amtliche Bekanntmachung

Zweckverband Abwasserbeseitigung „Obere Mandau“

Seiffhennersdorf, Leutersdorf, Eibau

Die nächste Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abwasserbeseitigung „Obere Mandau“ findet am **Montag, dem 6. September 1999, 17.00 Uhr in der Turnhalle, Turnhallenweg 3, in Eibau, Ortsteil Neueibau** statt.

Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.

Ist das Rohr einmal am Grundstück, besteht Anschlusszwang

Rund 1,7 Mio Mark investiert der AZV derzeit in die Erweiterung des zentralen Abwassernetzes der Gemeinde Leutersdorf.

25 % aller Grundstücke in Leutersdorf (ohne OT Spitzkunnersdorf) sind an das zentrale Abwassernetz angeschlossen. Der AZV entfaltet eine rege Bautätigkeit, um weitere Grundstücke und Haushalte anschließen zu können. Derzeit wird bzw. wurde an zwei Stellen der Gemeinde konzentriert gebaut:

am Hauptsammler II/Los 4 (Teichweg-Kastanienweg-Spitzkunnersdorfer Str.) und

am Hauptsammler II/Los 3 (Gärtnerweg-Seitenweg-Spitzkunnersdorfer Str.-Oststr.-Obere Straße).

Beide Bauvorhaben werden 1999 mit einer Gesamtlänge von ca. 3250 m abgeschlossen.

Die Ausführung der Schmutzwasserleitungen erfolgt hauptsächlich mit einer Nennweite von 200 mm. Sie leiten die Abwässer in den nach Seiffennersdorf führenden Hauptkanal zur Weiterleitung in die Kläranlage Varnsdorf ab.

Zur Zeit läuft die Planung für die Maßnahmen im nächsten Jahr:

1. Jahnstraße/Uferweg/Fabrikstraße/Mittelstraße/Kretschamweg
2. Am Wehr
3. Grenzweg/Aloys-Scholze-Straße.
4. Teilstück in Hetzwalde

Es werden dabei weitere 2250 m Kanal gebaut. Der Anschlussgrad vergrößert sich damit auf 50 %. Im Nebenschluss der Kanalbaumaßnahmen kommt es meist gleichzeitig zu einer Verbesserung der Zufahrtswege und Straßen für die angeschlossenen Grundstücke.

Das Schmutzwasseraufkommen in Leutersdorf ist in den letzten Jahren nahezu konstant geblieben. Zum einen wurden die Leute sparsamer, zum Beispiel mit neuen Waschmaschinen, zum anderen aber ist die Lebensqualität gestiegen, dazu gehört das tägliche Duschen und die Geschirrspülmaschine in der Küche. Etwa 25 bis 30 Kubikmeter Trinkwasser verbraucht der an das öffentliche Trinkwassernetz angeschlossene Durchschnitts-Leutersdorfer pro Jahr.

Liegt die Abwasserleitung einmal im Boden vor dem Grundstück, so besteht für den Grundstücksbesitzer Anschlusspflicht. Sechs Monate hat er Zeit, dieser Pflicht nachzukommen und dem AZV den vollzogenen Anschluss zu melden. Diese Frist handhabt der AZV in der Regel recht großzügig. Wer sich allerdings hartnäckig vor dem Anschluss drücken will, könnte Ärger bekommen. Die Bauarbeiten auf dem Grundstück zahlt dessen Besitzer. Übrigens muss nach dem Anschluss die gesamte Anlage noch vom AZV (bzw. vom Kanalbetreiber SO-WAG-Zittau) abgenommen werden.

Scholze, Verbandsvorsitzender

Öffentliche Bekanntmachung der Wassergenossenschaft Spitzkunnersdorf Niederdorf

Die Wasservereinigung (Genossenschaft) Spitzkunnersdorf Niederdorf gibt hiermit ihre Auflösung zum 4. August 1999 bekannt.

Gemäß Punkt 17 der Richtlinien der Vereinigung (Satzung) vom 24. Januar 1935 wurde das Vermögen der Vereinigung in Höhe von 2.723,74 DM der Gemeinde Leutersdorf zur Verwaltung und Verwendung im Bereich der Wasserleitung übergeben.

Eine Entnahme von Wasser aus den noch in Betrieb befindlichen Anlagenteilen ist nur auf eigene Gefahr und Kosten des Entnehmenden möglich. Eine Entnahme als Trinkwasser ist untersagt, da das Wasser keinerlei Untersuchung und Überwachung mehr unterliegt. Ein Anspruch auf Wasserbereitstellung oder Reparatur von Leitungen besteht nicht. Wird das Wasser in den öffentlichen Abwasserkanal geleitet, ist dies der Gemeinde bzw. dem Abwasserzweckverband anzuzeigen und die eingeleitete Menge durch Wasserzähler nachzuweisen.

Neumann, Vorsitzender

Freiwillige Feuerwehr Spitzkunnersdorf



Teilnehmer angetreten zur Eröffnung Foto: Ludwig Neumann

Sommerlager der Jugendfeuerwehren

Vom 16. bis 18. Juli fand das diesjährige Sommerlager der Jugendfeuerwehren statt. Die Jugendfeuerwehren von Mittelherwigsdorf, Oberseifersdorf, Eckartsberg, Niederoderwitz, Oberoderwitz, Leutersdorf und Spitzkunnersdorf hatten sich dazu mit ihren Zelten am Gerätehaus der FFW Spitzkunnersdorf eingefunden. Nach der Eröffnung des Lagers durch den Ortsvorsteher Jürgen Neumann ging es gleich ans Kräftenessen bei der Gruppenstafette, welche als Pokalwettkampf neu in das Programm aufgenommen wurde.



Wettkämpfer in Aktion

Foto: Ludwig Neumann

Den Pokal errang die Mannschaft aus Niederoderwitz mit einer Zeit von 1:57 Minuten. Der Kreisjugendfeuerwehrwart, Kamerad Helmar Elßner, stand den Teilnehmern und Kampfrichtern mit Rat und Tat zur Seite. Die Gruppenstafette soll auch im kommenden Jahr wieder Bestandteil des Lagerdienstplanes werden.

Neu auf dem Dienstplan war auch die Möglichkeit der individuellen Freizeitgestaltung. Dazu wurde von vielen Kindern der Spielplatz am Gemeindezentrum von Spitzkunnersdorf genutzt.

Nachdem am Sonnabend das Frühstück beendet war, rückten die Jugendfeuerwehren zur Einsatzübung in der C.F.Weber GmbH aus. Auf dem Gelände des ehemaligen Heizhauses konnten die Kinder und Jugendlichen ungestört Löschen. Das Abseilen von Personen sowie die Erste Hilfe standen ebenfalls auf dem Übungsprogramm. Für die Bereitstellung des Geländes möchten wir uns bei der Geschäftsführung der C.F.Weber GmbH nochmals herzlich bedanken.

Das Mittagessen wurde im Lager eingenommen. An dieser Stelle wollen wir uns auch bei der Küchenbesatzung für die reichliche und schmackhafte Verpflegung bedanken.

Nachmittags traten die einzelnen Mannschaften zum Sternmarsch an. Bei einer Vielzahl von Stationen konnten sie ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie ihr Wissen unter Beweis stellen. Das beste Ergebnis beim Sternmarsch erzielte ebenfalls die Mannschaft von Niederoderwitz, wobei alle Mannschaften die Aufgabe Sternmarsch erfüllten.

Am Abend wurde noch einmal das Lagerfeuer entfacht. Zur Auswertung am Sonntag Morgen wurden die Mannschaften entsprechend der Reihenfolge des erzielten Ergebnisses bei der Gruppenstafette ausgezeichnet. Alle Mannschaften erhielten eine Erinnerungsurkunde, auf der auch das Ergebnis des Sternmarsches vermerkt war.

Die Kinder und Jugendlichen freuten sich beim Abschied schon auf das Sommerlager im nächsten Jahr.

Vorankündigung Depotfest 1999

Sehr geehrte Einwohner, werte Gäste, am Sonnabend, dem 11. September 1999, findet am Gemeindezentrum in Spitzkunnersdorf das Depotfest 1999 statt. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr werden dabei von der Arbeitsgemeinschaft Modelleisenbahn, dem Kunnerschdurer Karnevalsclub, der Gemeindebücherei Spitzkunnersdorf und von der Kirchgemeinde unterstützt. Zum Beginn des Festes, um 15.00 Uhr, dreht sich das Kuchenrad. Dazu wird natürlich auch eine Tasse Kaffee angeboten. Im Verlauf des Nachmittages kann die Feuerwehrentechnik besichtigt werden. Für die Kinder gibt es unter anderem eine Bastelstraße und verschiedene Belustigungen. Ab 19.00 Uhr spielt die Diskothek „Feuervogel“ aus Niederoderwitz zum Tanz. Es laden Sie herzlich ein

Freiwillige Feuerwehr Spitzkunnersdorf und Mitwirkende

Weitere Termine Jugendfeuerwehr

Auch im Schuljahr 1999 / 2000 haben die Schülerinnen und Schüler der Grundschule die Möglichkeit, die Arbeitsgemeinschaft Junge Brandschutzhelfer zu besuchen. Die findet in Spitzkunnersdorf, gemeinsam mit den Übungsnachmittagen der Kindergruppe der Jugendfeuerwehr, mittwochs in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr statt. Für die Leutersdorfer Kinder wird die Zeit zum Beginn des neuen Schuljahres in der Grundschule bekannt gegeben. Die Jugendgruppe der Jugendfeuerwehr Spitzkunnersdorf trifft sich auch im neuen Schuljahr wieder mittwochs um 18.00 Uhr. Die Übungsnachmittage für beide Gruppen beginnen am 08. September.

Aktive

Für die Aktiven steht am Mittwoch, dem 22. September, eine Ausbildungsstunde auf dem Dienstplan.

J. Reichel, FFW Spitzkunnersdorf

Vorankündigung

**Das Wochenendereignis zum Beginn der Herbstferien!
Jetzt schon im Kalender ankreuzen!**



Die Musikschule Fröhlich und die Freiwillige Feuerwehr Spitzkunnersdorf laden alle Kinder aus Leutersdorf und Spitzkunnersdorf recht herzlich ein, zu einem Erlebnis-Weekend-Camp zum Thema:

Rhythmus und Spaß – mal trocken, mal nass!“

in der ehemaligen Grundschule am Feuerwehrdepot Spitzkunnersdorf.

Wann?

Freitag, den 15.10.99 bis Samstag, den 16.10.99 - Kl. 2 bis Kl. 4
Samstag, den 16.10.99 bis Sonntag, den 17.10.99 - Kl. 5 bis Kl. 7

Wer möchte, kann auch übernachten! Unkosten – 20,00 DM.

Weitere Informationen zum Ablauf, zur Betreuung und Verpflegung erhalten alle Familien am Beginn des neuen Schuljahres.



Jetzt begrenztes **Sonderkontingent**
zur Finanzierung!

Schaffen oder erhalten Sie sich mit den zinsgünstigen Finanzierungsangeboten von Wüstenrot die beste Altersvorsorge, die es gibt: die eigenen vier Wände. Sprechen Sie jetzt mit mir, das Angebot ist begrenzt.

wüstenrot

Rita Kircheis

Generalvertreterin der Bausparkasse Wüstenrot

Hauptstr. 43 (Wüstenrot) · 02730 Ebersbach

Telefon/Fax (035 86) 36 20 37

Funktelefon 01 72/3 60 69 20

<http://www.chronos-gmbh.de/wuestenrot>

Öffnungszeiten

Di/Mi 9–18 Uhr

(13–14 Uhr geschlossen)

Sa 9–12 Uhr



**Bestattungsdienst
der Stadt Zittau**

Görlitzer Straße 55 b · 02763 Zittau
Telefon 0 35 83 / 70 40 28

Überführung zur Erd- und Feuerbestattung
Erledigung aller Formalitäten

Bereitschaftsdienst jederzeit erreichbar über **0172-3706906**

Verschiedenes

D' Äberlausitzer woar'n an Oalpen!

Wenn m'r a ne Reese macht - doa koann m'r woas d'rzahlen.
 Wie jed's Juhr im d' gleiche Zeit -
 mittels an Summer kimmt d' verdiente Ferchenzeit!
 Do wird an Foamilchenkreise dischkuriert -
 und mit grußn Gemächte d'r Oatloas schtudiert -
 wu uns denn heuer d' Reese aus'n vier Wänd'n hieführt!
 Ob no Schpanien - Poaris - Italchen oder no Palästina -
 a d' Oalp'n - an Rhein - no Helgoland oder no Kap Arkona!
 D'r no woar oall's eene Mütze - mr fuhr'n as Allgäu zer Zugschpitze!!!
 D'Kinder hoan uns as Auto geload - und oab ging's mit Galopp!
 Ibersch Bimsche no München - Starnberg und wetter bis Murnau- an
 Schtaffelsee an schienn Landkreise an Schwangau!
 A Moosrain a d'r Zugschpitze hoan m'r a ne Pansion bezoin -
 's hoat uns siere gefoall'n - doas koan 'ch oall'n soin!
 An Urloabe wull'n mr uns ju o woas genn -
 und ne jede Moark a dr Gabse imdrähn!
 A Äberammergau toat'n m'r a mol zu Mitt'che assen -
 d' Purtionen konn 'ch ne glei vergass'n!
 D'Froe hutte doa su ihre Bedenk'n, d'r Ober aber meente:
 „lieber den Magen verrenken - als dem Wirt was schenken!“
 Und irscht durte dar Christkinneloadn woar a ne Wucht -
 do hoan m'r uns schunn fer Weihnacht'n woas
 uff'n Christboom ausgesucht!
 Enn Tag woar'n m'r d'r Witterung goar ne griene -
 doa meente d'r Pustkoartenverkeefer über uns Blaase -
 doa foahrt d'r mit d'r Seelboahne uff'n Laber ruff -
 durte ub'n satt? d' Gipfel und d' Sunne is schiene!!
 Garmisch-Partenkirchen mit'n Olympiaschanzen -
 doas woar irscht fer mieh d'r Clou vun Ganz'n!
 lech woar d'r voone su entzückt - doa fuhr merssch raus -
 war doa an Winter runterhuppt dar is verrickt!
 M'r hoan uff'n Kupper o a ne Schanze - aber doas is blos
 doageg'n a ne kleene Wanze!
 Erwähn muß 'ch o no doas Kloster Ettal -
 a Riesenkumplex und hinne außerscht feudall!
 Impuniert hoat uns o an Toale d' Kirche St. Coloman -
 und verdurte kunnt'n m'r schunn doas Schluß Neuschwanstein a
 d'r Schtroaße d'r Romantik sahn!
 Gutt woar doasch'ch ver d'r Schule no kannte apoar englische und
 französöh'che Brockn - doas woar ne verkehrt -
 doa kunntch ba dan fremd'n Touristen die aagereest woarn, woas
 verschtien und a poar Wörter ufschnoappn!
 A Östreich woarn m'r und a Innsbruck a Tirol -
 heemzu über Seefeld - Füssen - Mittenwald und Reit im Winkel -
 iberoall freundliche Leute wie mir ohne Dinkel!
 Woasch'ch ne gloobn wullte - und 's woar richt'ch schiene
 dr Inn is wirklich groasegriene!!
 Dr'no woar die schiene Zeit verbei und's ging heemwärts
 aus Äberbayern und Tirol - unvergasslich - schiene deutsche Heimat -
 „Lebe wohl“!
 Uff dr Rückreese durch's Bimsche kunnt'n mr o no vill gucken,
 doa sctoand'n d'Burdschteenschwoalben -
 und wullin an Freier ufhuuckn!!!
 A d'r Fremde is goar schiene - durte sann huche Barge
 oagemoalte Häusel - freundliche Leute -
 grüne Moatt'n und d' gleichen Beeme -
 aber unsre Äberlausitz bleibt d Äberlausitz -
 denn d'r heeme is d'r heeme!

Nischt geloin – salber arlabt!
 Euer Schiller Hans aus Leckersdurf!

Liebe Einwohner von Leutersdorf und Spitzkunnersdorf

Nachdem das ‚Oberlausitzer Journal‘ und die ‚Sächsische Zeitung‘ bereits berichteten, zeige ich Ihnen heute auch im ‚Gemeindeblatt‘ das Titelbild des ‚Leutersdorfer Heimatbuches‘ – das im Original natürlich farbig ist. Geschaffen wurde es von Herrn Siegfried Neumann aus Spitzkunnersdorf, dem dafür mein herzlichster Dank gilt.

Interessant dürfte auch die Luftaufnahme auf der Rückseite des Buches sein, die Herr Uwe Großer aus Leutersdorf freundlicherweise zur Verfügung stellte. Auch ihm danke ich sehr herzlich. In etwa drei bis vier Wochen werden Sie das Buch in der Hand halten können. Bitte beachten Sie, dass die Verkaufsstellen, die im vorletzten Gemeindeblatt genannt waren, nicht korrekt genannt wurden.

Sie erhalten das Buch

- Im Gemeindeamt Leutersdorf
- Im Gemeindezentrum Spitzkunnersdorf
- Im Geschäft von Ilona März, Leutersdorf, Jahnstraße
- In der Quelle - Agentur von Martina Schäfer, Hauptstraße
- Im Schuhgeschäft Hockauf, Leutersdorf, Spitzkdf. Straße
- In der ‚Karasekschänke‘ Leutersdorf
- Im Haus Lindenweg 1, Leutersdorf, bei Griesbach.

Nach wie vor sind (nur!) bei Griesbach schriftliche Vorbestellungen möglich. Von hier wird Ihnen auf Wunsch das Buch auch ins Haus gebracht.

Den exakten Erscheinungstag erfahren Sie auf Plakaten, die in Einrichtungen und Geschäften aushängen werden.

Und - wie schon mehrfach geschrieben - ich bin an weiteren Materialien sehr interessiert. Alles, was sie bei sich noch finden, kann für den Folgeband von großer Wichtigkeit sein. Bitte sagen Sie es mir- ich komme unverzüglich zu Ihnen. Und wie immer, das geliehene Material erhalten Sie natürlich schnellstmöglich zurück!

Mit freundlichen Grüßen W. Griesbach

Leutersdorfer Heimatbuch



Schützengesellschaft 1859 e.V. Spitzkunnersdorf

Aus dem Vereinsleben



Am 3. Juli 1999 begingen wir im Rahmen des Spitzkunnersdorfer Sommerfestes unser 140jähriges Gründungsjubiläum.

Von den mit uns befreundeten Vereinen waren Vertreter der Privilegierten Schützengesellschaften Neugersdorf, Hainewalde und Waltersdorf, sowie der Schützengesellschaften Berthelsdorf, Eibau, Oberoderwitz, Seifhennersdorf, Schönbach und Sohland/Spr. gekommen, um mit uns dieses Fest zu feiern.

Außerdem konnten wir zum ersten Mal in Spitzkunnersdorf den Regimentsspielmannszug der Privilegierten Schützengesellschaft Reichenbach begrüßen.

Von diesen Musikern in ihren schicken Uniformen und von der flotten Musik waren wohl alle Spitzkunnersdorfer und ihre Gäste begeistert.

Bei strahlendem Sonnenschein begann pünktlich 14.00 Uhr nach dem Salutschießen der Spitzkunnersdorfer Schützen der Festumzug. Über den Kirchberg und die Dorfstraße floss wohl nicht nur bei den Musikern und Fahnenträgern so mancher Tropfen Schweiß, auch die Schützen in ihren Uniformen kamen ganz schön ins Schwitzen.

Eine kleine Pause und Abkühlung gab es bei unserem Schützenkönig Kurt Gründer.

Für alle gab es erfrischende Getränke und für den Schützenkönig natürlich das traditionelle Salut-Schießen.

Erfrischt und mit flotter Musik ging es weiter zum Festplatz.

Wir freuen uns, dass so viele Einwohner und auch Gäste ihr Interesse am Festzug zeigten, an der Dorfstraße war an einem Haus sogar die Oberlausitzfahne angebracht.

Im würdig geschmückten Festzelt versammelten sich alle Schützen und unsere Ehrenmitglieder zu einer kurzen Festveranstaltung.

Unser Ehrenmitglied, Herr Ortsvorsteher Jürgen Neumann, gab einen Rückblick über die Schützengesellschaft Spitzkunnersdorf von der Gründung 1859 bis heute, er gratulierte uns zum Jubiläum mit einem Erinnerungsgeschenk.

Unser Bürgermeister, Herr Bruno Scholze, beglückwünschte uns mit Blumen und einem sehr schönen, gerahmten Spruch.

Den Gratulanten schlossen sich an der Gesangsverein „Sängerbund“, der TSV 1861, der KKC, der Geflügelverein und die FFW Spitzkunnersdorf.

Anschließend bot der Reichenbacher Spielmannszug bei einem Platzkonzert noch eine Probe seines Könnens, welche bei den Gästen des Sommerfestes sehr gut ankam.

Unser Dank gilt an dieser Stelle allen, die mit dazu beitrugen, dass unser Jubiläum ein so großer Erfolg wurde.

Bedanken möchten wir uns besonders bei

- unserem Ortsvorsteher Herrn Jürgen Neumann und bei unserem Bürgermeister Herrn Bruno Scholze sowie bei den Ortsvereinen für die Glückwünsche, Blumen und Geschenke.
- bei unseren Gönnern und Sponsoren
- den Schulkindern mit ihren Betreuerinnen Frau Pilz und Frau Teichmann für die Teilnahme an unserem Festumzug
- der Freiwilligen Feuerwehr für die gute Absicherung des Festzuges
- unserem Schützenbruder Wolfgang Selle für die tolle Werbung mit seinem Lautsprecherwagen in Spitzkunnersdorf und Leutersdorf.

Ein ganz großes Dankeschön verdienen nicht zuletzt die Organisatoren des Spitzkunnersdorfer Sommerfestes.

Mit ihrer Unterstützung und in sehr guter und kameradschaftlicher Zusammenarbeit ist es uns gemeinsam gelungen, einen würdigen Rahmen für unser 140jähriges Gründungsjubiläum zu finden.

G. Neumann, 1. Vorsitzender



Rüstige Radelnde Rentner

Donnerstag, 02.09.99, 13.00 Uhr ab Loose: Lärchenberg und Dreiseitenhof Eibau. Hinf.: Hetzwalde, Neugersdorf. Rückf.: Eibau Gaswerk, Leutersdorf (ca. 20 km)

Gäste sind herzlich willkommen! Viel Freude und gutes Radl Wetter wünscht Euer Radwanderfreund

Herbert Neumann

Rassekaninchenzuchtverein S296 Leutersdorf e.V.



Liebe Leutersdorfer, Spitzkunnersdorfer und werte Gäste!!! Heute möchte sich der Rassekaninchenzuchtverein Leutersdorf wieder einmal zu Wort melden. Ein großes und wichtiges Ereignis für alle Kaninchenzüchter wirft seine Schatten voraus.

Im Rahmen der Landesgartenschau Zittau- Olbersdorf findet die Landesjungtierschau der Kaninchenzüchter in Großschönau statt. Die Züchter unseres Vereins sind verantwortlich für den Aufbau der Käfige und Stände, für die Tombola und auch für den Abbau unserer Käfige.

Selbstverständlich sind unsere Züchter auch als Aussteller mit vertreten.

Hier nun die Öffnungszeiten der Landesjungtierschau:

Freitag, den 17. 09. 1999 15.00 - 20.00 Uhr

Samstag, den 18. 09. 1999 07.30 - 18.00 Uhr

Sonntag, den 19. 09. 1999 09.00 - 15.00 Uhr

Die Landesjungtierschau findet auf dem Festplatz an der Waltersdorfer Straße in Großschönau statt. Wir Mitglieder des RKZV wünschen allen Ausstellern viel Erfolg und hoffen natürlich auf viele Gäste. Für das leibliche Wohl ist an allen Tagen gesorgt. Interessenten können auch Tiere käuflich erwerben.

Viel Erfolg und „Gut Zucht“!

Windparkfest 1999 in Leutersdorf

Liebe Einwohner von Leutersdorf, Spitzkunnersdorf und werte Gäste

In der Zeit vom 17. September 1999 bis 19. September 1999 findet das Windparkfest 1999 auf der Wache statt.

Die Mitglieder des Rassekaninchenzuchtvereins S 296 Leutersdorf. e.V. sind aktiv beim Windparkfest vertreten. Wir helfen bei der gastronomischen Betreuung und sind mit unserer gut gefüllten Tombola vertreten. Den Teilnehmern am Windparklauf wünschen wir viel Erfolg und allen aktiven Teilnehmern und Gästen wünschen wir gutes Gelingen und natürlich schönes Wetter. Wir hoffen, dass viele Gäste einen Spaziergang mit dem Besuch des Festes verbinden.

Mit freundlichen Grüßen

R. Jentsch

Bestattungsinstitut Fuchs

- in Ihrem Dienste für Stadt und Land -

02791 Oderwitz · Straße der Republik 36

Gern übernehmen wir für Sie alle Aufgaben rund um Ihren Trauerfall.

*Anruf genügt – wir kommen
auf Wunsch ins Haus!*

Tag & Nacht: ☎ (03 58 42) 25 444



Ein Verein stellt sich vor

In der vergangenen Zeit gab es zahlreiche Aufrufe an interessierte Einwohner unseres Ortes, gemeinsame Ziele und Interessen innerhalb eines Vereins zu verwirklichen bzw. zu verfolgen. Am Sonnabend, den 17.07.1999 wurde nun im Ergebnis dessen ein neuer Verein gegründet. 22 Gründungsmitglieder gaben ihm den Namen Traditionsverein „Lindeberg“ e.V. Leutersdorf.

Ziel des Vereins ist die Wiederbelebung von Traditionen und die Förderung des traditionellen Brauchtums. Um dies zu unterstreichen, wurde die Gründungsversammlung am Jahrestag des 222jährigen Bestehens der ehemaligen Enklave „Dörfel“ durchgeführt. Der Wirkungsbereich unseres Vereins soll und wird sich aber nicht nur auf dieses Gebiet beschränken. Die Zielstellung unseres Vereins soll u.a. durch die Vergabe von Aufträgen zur Erforschung der Geschichte, durch die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen zur Vermittlung unserer Kultur und Geschichte und durch eine aktive Traditionspflege verwirklicht werden. Ein wichtiges Anliegen unseres Vereins ist es, möglichst viele Bürger zu erreichen und unsere Ergebnisse auch der Allgemeinheit zur Verfügung zu stellen. Deshalb ist geplant, im ehemaligen Gemeindecindergarten von Leutersdorf ein Traditionszimmer zu errichten. Dort wird in Zukunft auch hauptsächlich die Vereinsarbeit stattfinden. An dieser Stelle möchten wir uns bei der Gemeinde Leutersdorf für die Unterstützung in Form der Bereitstellung der Räume bedanken.

Die Gründungsversammlung selbst war ein erster Höhepunkt im Vereinsleben. Die Musikschule Fröhlich sorgte für die kul-



Geflügelverein Traditionsverein Wettkrähen am 18.7.99

Foto: Strietzel

turelle Umrahmung. Nach ein paar einleitenden Worten zum geschichtlichen Anlass der Vereinsgründung durch Vereinsmitglied M. Pilz kam es zum offiziellen Teil der Vereinsgründung. Mit Beschluss der Satzung und der Wahl des Vorstandes (T. Altmann, U. Großer, W. Knösche, K. Seifert, G. Strietzel, R. Wagner) wurde Leutersdorf um einen Verein reicher. Vereinsvorsitzender U. Großer betonte, dass eine gute Zusammenarbeit mit bereits bestehenden Vereinen angestrebt wird. Dass unser neuer Verein nicht als Konkurrenz betrachtet wird, zeigte auch die Teilnahme der Vereinsvorsitzenden unseres Ortes, die Grußworte und Glückwünsche überbrachten. Der Vorsitzende des Kleingartenvereins F. Nickel sagte treffend: „Wir sind keine Konkurrenz, sondern wir wollen die Leutersdorfer munter machen.“

Unter diesem Motto fand auch am nächsten Morgen das gemeinsam vom Geflügelverein und Traditionsverein Lindeberg organisierte Wettkrähen statt. Dem sollen natürlich noch zahlreiche gut gelungene Aktivitäten und Veranstaltungen folgen. Deshalb wenden wir uns noch einmal an interessierte Einwohner unseres Ortes, ihre Ideen und Kraft mit in den Verein einzubringen. Natürlich sind auch alle Gewerbetreibenden angesprochen, die das Bild unseres Ortes hauptsächlich mit prägen und als fördernde Mitglieder oder als Vereinsmitglieder tatkräftig wirksam werden könnten. An dieser Stelle danken wir all den Sponsoren, die uns bereits bei der Gründung unterstützen.

Wir bedanken uns bei den Fleischereien Herzog, Israel, Weber, den Bäckereien Füssel, Look, Wenzel, der SB-Halle, Getränke-Rhode, I. März (Schreibwaren), der Gärtnerei Richter und der Bau- und Umwelttechnik GmbH Hilter (Windpark).



Gründungsmitglieder des Vereines „Traditionsverein Lindeberg e.V. Leutersdorf

Foto: Strietzel

Aufnahmeantrag für die Mitgliedschaft im Traditionsverein Lindeberg e.V. Leutersdorf

Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft im oben genannten Verein.

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____

Welche besonderen Interessen herrschen vor? _____

Name: _____ Vorname: _____ Geburtsdatum: _____

Anschrift: _____

Tätigkeit/Beruf: _____ Telefonnummer: _____

Dieser Antrag kann bei einem der Vorstandsmitglieder abgegeben oder im Gemeindebriefkasten eingeworfen werden.

Vormerken - Einprägen - Hinkommen Wohin? Na, zum 5. Windparkfest!

In der Zeit vom 17. - 19. September 1999 findet bereits das traditionelle 5. Windparkfest am Wacheberg statt. Natürlich haben die Veranstalter für Alt und Jung wieder ein Programm zusammengestellt, dass für ein paar erholsame und erlebnisreiche Stunden sorgen soll. Unser Programm im kurzen Überblick:

Freitag (17.9.)

- 18.00 Uhr Bieranstich mit Brauerei Eibau durch den Bürgermeister
- ab 20 Uhr große Liveparade mit der Tropic Entertainment



Samstag (18.9.)

- 13 Uhr Zelteröffnung
- 13 Uhr Windparkpokalläufe
- 14 - 15 Uhr Programm der Musikschule Fröhlich
- 15 - 18 Uhr Livemusik mit den jungen Countrymusikern Olli und Co
- ab 19 Uhr Humor - Tanz - und tolles Treiben im Festzelt mit „Dr. Taste und seiner Band“



Sonntag (19.9.)

großer Familiennachmittag mit Freunden, die zu uns gehören ab 14 Uhr musiziert das Böhmisches Blasorchester

Am 18. und 19. September 1999 besteht wieder die Möglichkeit der Besteigung einer Windkraftanlage. Kuchenmanni mit seinem Kuchenrad und die Würstelkanone laden ebenso ein wie die große Vereinstombola und die einzelnen Händler.

Sollten Händler und Schausteller Interesse haben, sich aktiv zu beteiligen - es ist viel Platz.

Sie können sich beim Windparkfest-Vorbereitungskomitee unter der Telefonnummer 0 35 86/78 79 86 melden.

Es lädt herzlich das Windparkfest-Vorbereitungskomitee der Vereine Leutersdorf ein.

Geflügelverein, Sportverein, Jugendverein, Kleingartenverein, Traditionsverein Lindeberg, Kaninchenzuchtverein

Die Leutersdorfer Senioren haben auch etwas zu berichten

Wir machen es kurz und bündig. Was wir alles unternommen haben:

- 15.04.99 Königshainer Tunnel
- 19.05.99 Tagesfahrt Bad-Schandau, Pfaffendorf, Panoramahotel Wolfsberg
- 24.06.99 Sommerfest, Modenschau Dresden Barockgarten Großsedlitz

Alle Fahrten waren sehr schön gewesen. Ein Dankeschön dem Reisebüro Uwe und Peter Michel sowie den Fahrern.

Am 10.08.99 um 14.00 Uhr wurde eine Vitaminberatung im Seniorenclub von Fam. Saliger, Frau Bartsch und Frau Neumann gehalten. Den Senioren hat es allen gut gefallen.

Und am 26.08.99 ging unsere Kaffeefahrt zum Reiterhof Tschechien.

Wir wünschen allen alles Gute weiterhin und denkt daran, unser Treff bleibt wie immer in der Zeit von 13.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Es sind alle ganz herzlich willkommen

Ihre Bertl Greth und Monika Quaiser



VORSORGEN IST EIN GUTES GEFÜHL

Früher genügte die staatliche Rente zur Altersversorgung.
Die Zeiten sind leider endgültig vorbei.

**Deshalb sollten Sie jetzt etwas für Ihre Zukunft tun.
Je früher, desto besser.**

**Fragen Sie uns nach der individuellen Vorsorgeberatung,
die auch die Zeit vor der Rente nicht vergisst.**

**Damit haben Sie einen soliden Plan für Ihre finanzielle
Zukunft und ein sehr gutes Gefühl.**

Wir beraten Sie gern!

Ihre Geschäftsstellen in

Leutersdorf - Frau Füssel - Telefon 0 35 86/78 11 12

Spitzkunnersdorf - Frau Tost - Telefon 03 58 42/2 74 63

KREISSPARKASSE LÖBAU-ZITTAU



BayWa | Mineralöle

Jetzt

Heizöl, Kohlen,
Diesel
von der BayWa

Anruf genügt!
Die BayWa liefert schnell,
sauber und zuverlässig

BayWa AG
02708 Niedercunnersdorf
Am Bahnhof
Tel. (03 58 75) 6 55 62

Bestellannahme
in Seiffennersdorf:
Baufuchs
ehem. Komm.-Markt
Viebigstraße 4
02782 Seiffennersdorf
Tel. (0 35 86) 40 42 80



Ihr Partner vom Fach

Liebe Senioren in Spitzkunnersdorf!

Am 14.07.99 hatten wir eine schöne Fahrt ins Riesengebirge! Ja, wie immer konnten wir mit Michel-Reisen, diesmal mit Herrn Siebert, eine angenehme Fahrt erleben! Die Fahrer verstehen es immer wieder, uns mit etwas Neuem vertraut zu machen!

Unser Mittagessen nahmen wir im „Hotel Hubertus“ ein. Anschließend hatten wir Freizeit!

Eine kleine Gruppe wagte die Auffahrt trotz des nicht gerade schönen Wetters zur Spindlerbaude! Die Sicht war nicht gut, aber dafür hatten wir tollen Spaß!

Die Heimfahrt am Nachmittag endete in Schönlinde! Dort wurden wir zum Abendbrot erwartet, welches sehr gut war!

Ich möchte im Namen aller dem Michel-Reisen-Team und Herrn Siebert ganz herzlich danken!

Nun, liebe Senioren, möchte ich an die Geburtstagsfeier am 05.10.99, 15.00 Uhr in der Jägerstube, erinnern! Den Nachmittag werden wir mit unserem jugendlichen Kirchenchor erleben! Dazu lade ich Senioren mit ein, welche nicht in diesem Quartal Geburtstag hatten oder noch nicht die Möglichkeit hatten, an dem jeweiligen Quartal teilzunehmen!

Am 28.09.99 werden wir wieder eine schöne Fahrt haben! Wünschen wir uns vor allem Gesundheit, mit noch schönen Erlebnissen!

In diesem Sinne grüßt Euch ganz herzlich
Eure Erika Rother, Seniorenverbandsvorsitzende

Ev.-luth. Kirchgemeinde Leutersdorf



Unsere **Sonntagsgottesdienste** werden am 22. August wieder regulär um 9.30 Uhr gehalten; dazu laden wir herzlich ein.

Schulanfänger-Gottesdienst halten wir am Sonnabend, **4. September, um 13. Uhr**, in unserer Kirche.

Herzlich einladen möchten wir auch zum **Gemeindenachmittag am Donnerstag, 23. September, um 14.30 Uhr**, im Pfarrhaus.

Herrnhuter Bibelstunde wird im Pfarrhaus gehalten am **Donnerstag, 9. September, um 19.30 Uhr**

Vor Erscheinen des nächsten Gemeindeblattes im September wollen wir schon an das kommende **Erntedankfest** erinnern, das wir am Sonntag, **3. Oktober, mit einem Festgottesdienst um 9.30 Uhr** begehen.

Unsere Erntedankgaben sind dann wieder, wie in den vergangenen Jahren, für den Katharinenhof in Großhennersdorf bestimmt.

Entgegennahme der Erntedankgaben am Sonnabend, 2. Oktober von 14–17 Uhr in der Kirche. (bei Verhinderung ist auch vorherige Abgabe im Pfarrhaus möglich)

Mit guten Wünschen für noch schöne Sommertage grüßt Sie
Ihr Pfarrer Freudemann

4-Zimmer-Wohnung

ab Oktober in Seiffhennersdorf zu vermieten. Ortsteil Seifen, ca. 80 m², Küche, Bad, Heizung und Nebengelass zu erfragen unter Tel. 40 43 72

Feinbäckerei



Oberoderwitz

Hauptstr. 106, Tel. (03 58 42) 2 11-0

Otto's heißes Holzofenbrot

Jeden
Donnerstag
am
Haupt-
geschäft



Das Getreide wurde angebaut,
gemahlen und gebacken in Oderwitz

Die Rente:

... wenn Sie
heute nichts tun,
wird Ihnen *morgen*
was fehlen ...



ist die Rente noch mit einem dicken, saftigen Apfel vergleichbar?

Sicher ist Ihnen auch schon aufgefallen, wie immer mehr an Ihrem Apfel geknabbert wird: Leistungskürzungen, Beitragserhöhungen, Besteuerungen und, und, und lassen Ihre Rente mehr und mehr abmagern.

Da hilft nur noch eins:

Selbst privat vorsorgen!

Dabei helfen wir Ihnen. Denn wer hat beim Thema Rente noch den Durchblick?

Und wie sieht Ihre persönliche Situation aus? Wir beraten Sie gern individuell zu Ihrer privaten Altersversorgung.

Öffnungszeiten

Montag	14.00 Uhr - 17.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	9.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr - 17.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr

VICTORIA

Generalagentur Wilfried Hillert, 02794 Leutersdorf, **Hauptstr. 44**
Telefon: **0 35 86/78 80 91**, Telefax: **0 35 86/78 80 93**
Versicherungen - D.A.S.-Rechtsschutz - Bausparen - Baufinanzierung



Aus der Kirchgemeinde Spitzkunnorsdorf

„...einer komme dem anderen mit Ehrerbietung zuvor“. So steht als Lebensanweisung im Neuen Testament im Brief an die Christen in Rom. Eigentlich etwas ganz Weltliches, Normales und ein guter Rat für das Zusammenleben. Wenn wir Menschen bestrebt sind, den anderen noch vor uns selbst zu ehren, sieht manches anders aus. Allerdings, die Praxis ist viel schwieriger. Manchmal sagt dann jemand: „Hat denn nichts mehr Ruhe?“, „Hat denn keiner mehr Achtung vor einem anderen?“. In der Regel wird dann auf die Jugend geschimpft, die von dem, was früher einmal galt, so gar nichts übernommen hat. Aber das ist sehr vorschnell geurteilt. Denn woher soll die Jugend denn wissen, wie es geht? Hat die Jugend genügend Vorbilder, die ihr die Ehrerbietung vormachen? Stellen Sie sich Folgendes vor: Da kommt der Trauerzug mit dem Sarg auf den Friedhof. Und gleich am Weg ist gerade jemand dabei, Blumen zu pflanzen. Auch als der Trauerzug kommt, gibt's kein Aufhören, das Pflanzloch wird weiter geschaufelt. Eine andere Frau drängelt sich noch am Trauerzug vorbei - kann niemand mehr still warten? Im Trauerzug junge Leute, die nun erleben, wie ernst ein Toter noch genommen wird. Woher sollen sie es wissen, dass man da still an der Seite steht, die Trauer und die Tränen ernst nimmt und „Anteilnahme“ ausdrückt? Die Geschichte ist nicht erfunden und es ist nicht das erste Mal, dass ich so etwas erlebe. Wen wundert es dann, wenn „die Jugend“ nicht mehr weiß, was richtig ist, ja, wenn wir alle nicht mehr wissen, wie wir einander etwas Gutes tun können? Und wenn es die ältere Generation nicht mehr tut, was erwarten wir dann von der Nächsten? Aber es geht gar nicht nur um die Jugend und um die Alten, es geht um ein ganz kleines Stück Leben, das wir uns da und dort leichter machen können. Und wenn wir einander mit Ehrerbietung zuvor kommen, dann gibt's vielleicht eher mal im Bus einen Sitzplatz, mehr Würde auf dem Friedhof, mehr Höflichkeit. Vielleicht stehen wir auch voreinander wieder auf, wenn wir uns begrüßen und sagen uns damit: du bist es mir wert. Dass wir das erfahren, wünsche ich uns allen und grüße Sie herzlich

Ihr Wolfgang Oehmichen

Unsere nächsten Termine:

- Sonnabend, 4. September, 13.00 Uhr Schulanfänger-Gottesdienst
 Sonntag, 5. September, 9.30 Uhr Gottesdienst
 Sonntag, 12. September, 9.30 Uhr Gottesdienst, zugleich Kindergottesdienst
 Sonntag, 19. September, 10.00 Uhr Erntedankfest
 Gaben zum Schmücken des Altars erbitten wir am Sonnabend ab 14.00 Uhr
 Sonntag, 26. September, 19.00 Uhr „Orgel und Kerzen“
 Sonntag, 3. Oktober, 9.30 Uhr Gottesdienst, zugleich Kindergottesdienst

Unsere Spielgruppe führt am Sonnabend, 18. September, 14.00 Uhr in der katholischen Gemeinde in Leutersdorf das Stück „Ist der Kaiser dumm?“ auf (im Rahmen des Seniorennachmittags).

Ab September trifft sich die Junge Gemeinde dienstags 19.00 Uhr, die Spielgruppe mittwochs 17.30 Uhr, der Jugendchor donnerstags 17.45 Uhr und der Bastelkreis jeden letzten Freitag im Monat 19.30 Uhr. Den Rentnernachmittag halten wir Donnerstag, 16. September, 14.30 Uhr. Die Termine für Kinderkreis und Kindergottesdienst stehen im Kirchennachrichtenblatt.

Die Bauarbeiten am Pfarrhaus gehen gut voran, aber sie brauchen eben ihre Zeit. Wir danken allen, die uns mit Arbeitsleistungen unterstützt haben, das spart nicht nur Geld, sondern

zeigt auch die Verbundenheit mit unserer Gemeinde. Wir hoffen, dass wir zu Weihnachten den Gemeinderaum und auch die Wohnung wieder nutzen können. Und für Silvester planen wir eine Silvesterfeier in Gemeinderaum und Kirche. Wenn Sie anders feiern wollen, als nur im Trubel der Jahrhundert-Hysterie, dann planen Sie doch „Silvester mit der Kirche“ ein. Es wird anders als woanders, aber dafür - so wünschen wir uns - hoffnungsvoll!

Und nun noch ein kleiner Bericht, den die Konfirmanden der 7. Klasse geben:

Wir wollen uns bei der Gemeinde bedanken für ihre schöne Tat. Wir gingen mit unserem Pfarrer auf eine kleine Fahrt.

Eine Spende für jeden, das war toll und das Programm für die Fahrt war so richtig voll!

Wir waren in 3 Kirchen und wir können es Euch ja sagen: seid Ihr mal in Dresden, solltet Ihr auch einen Blick rein wagen.*

Ach ja, nun wisst Ihr wo unsere Reise hin ging, nach Dresden - das war ein tolles Ding.

*Und wir wollen zum Schluss noch sagen, „Danke für die Spende“!*** Es hat uns super gefallen, daran gibt's keine Wende!*

Gott segne Euch!

Die Konfirmandengruppe aus Spitzkunnorsdorf

*Dreikönigskirche, Kreuzkirche, katholische Hofkirche

**gemeint ist ein Zuschuss der Gemeinde Leutersdorf



Auf dem Turm der Kreuzkirche



Im Zwingerhof vor dem Glockenpavillon Fotos: Martina Heinze

R LEHMANN

Waltersdorfer Straße 3 – 02779 Großschönau
Tel. (035841) 20 70, Fax (035841) 26 25

Wir stellen alles in den Schatten * Sonnenschutz von A bis Z *

- ▲ Rollos, einfarbig und bunt bedruckt, mit Mittel- und Kettenzug,
- ▲ Plisseerollos für modernes Wohnen,
- ▲ Lamellenvorhänge für den Wohnbereich, in Kombination mit herrlichen Dekostoffen,
- ▲ Markisen in jeder Größe für Balkon und Terrasse,
- ▲ Rollläden, Schutz vor Einbruch, Sonne, Wind und Kälte

Wir messen, liefern und montieren schnell und preisgünstig!

Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung!



Fachgeprüfter Bestatter

Sie trauern um einen lieben Verstorbenen

Im Haus Ihres Vertrauens ist eine Bestattung nicht teuer.

Wir helfen Ihnen in den schweren Stunden bei der Wahl zur Bestattung.

- Erd-, Feuer- oder Seebestattung
- Erledigung aller Formalitäten
- Große Auswahl an Särgen, Wäsche u. Zubehör

Tag und Nacht dienstbereit

02739 Neueibau · Hauptstr. 88 · ☎ 0 35 86 / 3 30 10



Unsere Leistungen:

- ◆ Karosserieeinstandsetzung
- ◆ Lackierarbeiten
- ◆ Fahrzeugaufbauten
- ◆ Fahrzeugeinrichtungen
- ◆ Blechbearbeitung
- ◆ Achsvermessung

WINTER Karosserie- und Fahrzeugtechnik GmbH

im **Gewerbepark Trumpf**

Spitzkunnersdorfer Straße 8

02782 Seiffenndorf

Tel. (0 35 86) 45 82 00, Fax (0 35 86) 45 82 90

Geschäftszeiten: Mo.–Fr. 6.30–18.00 Uhr

Außerhalb der Geschäftszeiten nach Absprache.

„TAGESCAFE“

(Inh. Ute Thiel) Tel.: 0 35 86 / 40 46 40

Bahnhofstraße 1 · 02782 Seiffenndorf

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:

► Montag bis Sonntag ◀
von 10.00 bis 22.00 Uhr

- ◆ Mittag / Kaffee / Abendessen
- ◆ Firmen- und Familienfeiern ◆ Plattenservice
- ◆ Montag bis Freitag - Stammessen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ungarische Tage

Freitag, den 17. September – Sonntag, den 19. September '99



11.00 bis 24.00 Uhr
ungarische Küche

ganztägig echte Zigeunermusik

Ungarische Weine und Spirituosen

Bitte reservieren Sie Ihren Tisch.

Wir freuen uns auf Sie!

Gasthaus



Ihre Familie Uwe Albert

Suche Restaurantfachfrau oder -fachmann

3. Private Baby- & Kindersachenbörse



am 25.9.99, 13–16 Uhr

- organisiert von Eltern für Eltern -

in der **Landeskirche Ebersbach**

(Nähe katholische Kirche am Jeremiasberg)
ab Kretscham ausgeschildert

Sie können alles rund ums Kind (Kleidung, Autositze, Spielsachen, Kinderwagen, Umstandsmode usw.), bei uns erwerben. Oder Sie bieten Ihre gut erhaltenen Sachen zum Verkauf an. Wenn Sie mitmachen wollen, rufen Sie uns einfach an.

Wer sich am Verkauf beteiligen möchte erhält eine Teilnehmernummer

ab: 6.9.99 von: 16–20 Uhr

Tel.: 0 35 86/70 03 53 od. 31 14 41

Schauen Sie doch vorbei, vielleicht ist auch für Sie ein Schnäppchen dabei.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen

Datum	Name	Anschrift u. Tel.-Nr.
28./29.08.99	Dr. M. Böhmer	Rosa-Luxemburg-Str. 11 Seifhennersdorf Tel. 0 35 86/40 51 50
04./05.09.99	DS J. Posselt	August-Bebel-Str. 57 Olbersdorf Tel. 0 35 83/51 04 03
11./12.09.99	DS A. Buhl	Nordstr. 34 Seifhennersdorf Tel. 0 35 86/40 42 18
18./19.09.99	FZA Schneider	Otto-Simm-Str. 4 Seifhennersdorf Tel. 0 35 86/40 42 63
25./26.09.99	Dr. C. Mann	Poststr. 2 Leutersdorf Tel. 0 35 86/38 61 03

Sprechstunden werden an diesen Tagen von **9 bis 11 Uhr** in der jeweiligen Praxis durchgeführt.

Änderungen vorbehalten!

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen

Datum	Name	Dienststelle	Privat
28./29.08.99	Frau Weigel	Nordstr. 28 Seifhennersdorf Tel. 0 35 86/40 42 36	Tel. 0 35 86/40 42 36
04./05.09.99	Herr Petter	Otto-Simm-Str. 4 Seifhennersdorf Tel. 0 35 86/40 42 64	Tel. 0 35 86/40 41 71
11./12.09.99	DM Hosang	Nordstr. 15 Seifhennersdorf Tel. 0 35 86/40 43 24	Tel. 0 35 86/40 58 99
18./19.09.99	Dr. Mayfarth	Poststr. 2 Leutersdorf Tel. 0 35 86/38 61 40	Tel. 0 35 86/38 61 40
25./26.09.99	Dr. Paul	Rumburger Str. 17 Seifhennersdorf Tel. 0 35 86/40 42 09	Tel. 0 35 86/40 48 36
02./03.10.99	DM Richter	Nordstr. 33 Seifhennersdorf Tel. 0 35 86/40 41 22	Tel. 0 35 86/40 48 27

Die Praxis ist jeweils von **10 bis 12 Uhr** besetzt, die übrige Zeit über den Privatanschluss. Bei Nichterreichen oder in dringenden Fällen bitte über die **SMH Löbau, Telefon (0 35 85) 40 40 00** anrufen.

Änderungen vorbehalten!

Werte Kundschaft!

Am Freitag, d. 3.9.99,
ist ab 12.30 Uhr wieder



Verkauf von frischem Rindfleisch
Bestellungen nehmen wir jederzeit entgegen.

CHAROLAIS-HERDBUCHZUCHT
Familie Lutz Linke
Niederoderwitzer Straße 4
02794 Spitzkunnersdorf
Telefon und Fax 03 58 42/2 66 81

Anruf genügt !

**HEIZÖL DIESEL
SCHMIERSTOFFE**
Michael Hellmuth

G.-Scholl-Straße 22.b Tel. 0 35 86/38 61 47
02794 Leutersdorf Fax 0 35 86/78 94 46

Ihr Friseur
für die ganze Familie

Dorfstraße 78
02794 Spitzkunnersdorf
Tel. 035842/26374
Fax. 035842/25497

Spezialist für

Design

super modische
Haarschnitte

**Petra's
riseursalon**
Inhaberin Petra Wieland

Öffnungszeiten
Mo 14-18 Uhr
Di - Fr 8 - 12 Uhr u. 13 - 18 Uhr
Sa geschlossen
Bitte um Voranmeldung!

**Nächster
Redaktions-
schluß
15. 9. 99**



MONTAGEBETRIEB
Trockenbau - Innenausbau

Jens Schreiber

Seifhennersdorfer Str. 17
02794 Leutersdorf
Tel. (0 35 86) 78 95 28

- Fenster ▪ Türen
- Fußböden ▪ Decken
- Innen- u. Außenverschläge
aller Art

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Leutersdorf
Anschrift: Hauptstraße 9, 02794 Leutersdorf
Telefon 0 35 86 / 33 07-0, Telefax 0 35 86 / 33 07-19

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bruno Scholze, Bürgermeister
als Vertreter im Amt: Frau Marschner

Verantwortlich für alle anderen Mitteilungen: Frau Haselbach, Frau Marschner

Druck: Druckerei Albrecht Schmidt, Lessingstraße 29, 02727 Neugersdorf
Tel. 0 35 86 / 70 20 16, Fax 0 35 86 / 70 29 51